

Arbeitsmittel zur Studienwahl

Version für Lehrpersonen

Vier Schritte zu meiner Studienwahl

Einführung und Standortbestimmung

Meine Stärken

Informieren

Entscheiden

Realisieren

Studienberatung
Huobstrasse 9
8808 Pfäffikon
Telefon 041 819 51 40
www.sz.ch/studienwahl
studienberatung.biz@sz.ch

Damit das Farbkonzept sichtbar wird, ändern Sie bitte die Ansichtseinstellungen für pdf folgendermassen:

Wählen Sie in diesem Dokument oben: Bearbeiten > Einstellungen > Formulare > Markierungsfarbe > Häkchen bei «Randfarbe» entfernen > ok

Wichtiger Hinweis:

Wir empfehlen, die «Vier Schritte zu meiner Studienwahl» zur Bearbeitung persönlich abzuspeichern oder jeweils im Browser «Firefox» (kann kostenlos heruntergeladen werden) zu öffnen. So vereinfachen Sie Ihre Navigation und finden bei den Links jeweils wieder an den Ausgangspunkt des Dokumentes zurück.

Impressum

© 2020 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons Schwyz

Alle Rechte vorbehalten



«Vier Schritte zu meiner Studienwahl», 2020

Herausgeberin: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons Schwyz

Konzept und Redaktion: Sandra Thüring, Annelise Künzler, Yvonne Güttinger, Benno Rogger (Team der Studienberatung)

Konzept und Begleitung: Daniel Alge, Clemens Hörler (Klassenlehrkräfte an der Kantonsschule Ausserschwyz)

Quelle: UNI-TRAINEES, Universität Duisburg-Essen

Lektorat: Pascale Zufferey, Aisha Thüring

Gestaltung: Sabina Peterka

Dank: Allen, die zum Gelingen des Arbeitsmittels beigetragen haben

Editorial

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer

Schön, dass Sie sich Zeit nehmen, mit Ihrer Klasse in die Zukunft zu blicken!
Würden Sie Ihren heutigen Beruf als Gymnasiallehrerin oder Gymnasiallehrer wiederwählen?
Warum? Warum vielleicht nicht?

Viele Menschen wünschen sich, dass der Beruf sie ein Leben lang erfüllt. Gleichzeitig wissen wir, dass wir uns verändern und die Weichen oftmals neu stellen können – oder müssen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler Laufbahngestaltungskompetenzen für diese Übergänge erwerben.

Unser Arbeitsmittel «Vier Schritte zu meiner Studienwahl» soll Sie unterstützen, Ihre Schülerinnen und Schüler zu einer gelungenen Berufs- bzw. Studienwahl anzuregen und zu motivieren. Auf die Laufbahngestaltungskompetenzen, die Sie dabei vermitteln, können die Schülerinnen und Schüler in ihrer Bildungs- und Berufslaufbahn immer wieder zurückgreifen.

Das **Arbeitsmittel «Vier Schritte zu meiner Studienwahl»** folgt, in Anlehnung an die Broschüre «Fokus Studienwahl» (SDBB, 2019), einem vereinfachten, idealtypischen Modell zum Studien- und Berufswahlprozess. Es besteht aus den folgenden fünf Dossiers:

Einführung und Standortbestimmung

Laufbahngestaltungskompetenzen von Mittelschülerinnen und Mittelschülern fördern, Einführung

Schritt 1: Meine Stärken

Wissen und Erfahrungen über sich selber sammeln. Wir beschränken uns hier auf die Stärken, da die Interessen im Studienwahlparcours erarbeitet werden können

Schritt 2: Informieren

Informationen über Ausbildungen und Berufe sammeln (Faktenwissen), inkl. Erfahrungen wie z.B. «Schnuppern» im Ausbildungs- und Arbeitsumfeld (Handlungswissen)

Schritt 3: Entscheiden

Persönliche Entscheidungskriterien definieren und Synthese von Fakten und Handlungswissen anstreben

Schritt 4: Realisieren

Konkret werden und die erforderlichen To-do's bis zum Studienbeginn umsetzen

Es gibt zwei Onlineversionen zum Arbeitsmittel «Vier Schritte zu meiner Studienwahl»:

- Die Version **für Mittelschülerinnen und Mittelschüler** enthält thematische Einführungen sowie Arbeitsanleitungen und bietet die Möglichkeit, die Arbeitsblätter online zu bearbeiten. Wir empfehlen den Schülerinnen und Schülern, ihre Gedanken, Fragen und Erkenntnisse schriftlich festzuhalten, da dies den Nutzen der Studienwahlvorbereitung steigert.
- In **der Version für Lehrpersonen** finden Sie alle Inhalte des Dossiers für Mittelschülerinnen und Mittelschüler ergänzt mit Zusatzinformationen für Lehrkräfte.

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Inhaltsverzeichnis

Laufbahngestaltungskompetenzen an Mittelschulen fördern

Einführung und Standortbestimmung

- Informationen für Lehrpersonen
- Informationen für Mittelschülerinnen und Mittelschüler
- Standortbestimmung
 - Wo stehe ich in meinem Studien- und Berufswahlprozess? (**Arbeitsblatt E.1**)
 - Interview mit meinen Eltern (**Arbeitsblatt E.2**)

Schritt 1: Meine Stärken

- Informationen für Lehrpersonen
- Informationen für Mittelschülerinnen und Mittelschüler
- Selbsteinschätzung (**Register**)
- Fremdeinschätzungen durch Kolleginnen, Kollegen, Eltern (**entsprechende Register**)
- Auswertung (**Register**)
- Diagramm (**Register**)

Schritt 2: Informieren

- Informationen für Lehrpersonen
- Informationen für Mittelschülerinnen und Mittelschüler
- Info-Map (**Arbeitsblatt 2.1**)
- Recherchieren (**Arbeitsblatt 2.2**)
- Schnuppern an Hochschulen
 - Vorbereitung für das Schnuppern (**Arbeitsblatt 2.3**)
 - Auswertung meiner Schnuppererfahrung (**Arbeitsblatt 2.4**)
- Informationsquellen für meine Fragen

Schritt 3: Entscheiden

- Informationen für Lehrpersonen
- Einführung
- Meine Kriterien (**Arbeitsblatt 3.1**)
- Meine aktuellen Favoriten (**Arbeitsblatt 3.2**)
- Entscheiden
- Entscheidungsmatrix (**Arbeitsblatt 3.3**)

Schritt 4: Realisieren

- Informationen für Lehrpersonen
- Checklisten Studienbeginn
- Studienanfang von A bis Z

Laufbahngestaltungskompetenzen an Mittelschulen fördern

Was sind Laufbahngestaltungskompetenzen? Weshalb sind sie in der heutigen Zeit wichtig? Und was können die Mittelschule und die Lehrpersonen konkret zur Förderung dieser Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern beitragen?

Die Arbeitswelt ist im steten Wandel begriffen. Um darin zu bestehen, benötigen Menschen Fähigkeiten, die sie dabei unterstützen, zuversichtlich und effektiv ihre eigene Laufbahn zu gestalten. Diese Fähigkeiten werden Career Management Skills oder Laufbahngestaltungsfähigkeiten genannt. Die eigene Laufbahn wird kontinuierlich weiterentwickelt, und es geht um den Prozess des lebenslangen Lernens und der persönlichen Entfaltung.

Definitionen von Laufbahngestaltungskompetenzen umfassen im Minimum drei Bereiche: Persönliche Entwicklung, Lernen und berufliche Laufbahn. So lautet die Definition des europäischen LE.A.D.E.R Projektes (www.leaderproject.eu): «Career Management Skills are competencies which help individuals to identify their existing skills, develop career learning goals and take action to enhance their careers».

Kanada und Australien formulieren in Anlehnung an die US-amerikanischen Definitionen folgende Laufbahngestaltungskompetenzen:

1. Aufbau und Pflege eines positiven Selbstverständnisses
2. Positive und effektive Interaktion mit anderen Menschen
3. Veränderung und Wachstum während des ganzen Lebens integrieren
4. Aufrechterhaltung einer ausgewogenen Work-Life-Balance
5. Teilnahme an lebenslangem Lernen zur Unterstützung von Lebens- und Laufbahnzielen
6. Sich für die eigene Laufbahn engagieren
7. Laufbahnfördernde Entscheidungen fällen
8. Lokalisierung und effektive Nutzung von Lebens- und Arbeitsinformationen
9. Verstehen der sich ändernden Natur von Lebens- und Arbeitsrollen
10. Verstehen der Beziehungen zwischen Arbeit und Gesellschaft/Wirtschaft

Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen durch die Zusammenarbeit von Mittelschulen und der kantonalen Studienberatung

Aktuelle wissenschaftlich fundierte Konzepte betrachten die Vermittlung und Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen als zentrale Aufgabe der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Gleichzeitig wird festgehalten, dass Elemente dieser Kompetenzen in allen Bildungsstufen vermittelt und geübt werden sollen.

Das Arbeitsmittel «Vier Schritte zu meiner Studienwahl» sowie weitere Angebote der Studienberatung und der Mittelschulen fördern diese Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern.

(Quelle: Urs Brüttsch und Patricia von Moos: Laufbahngestaltungskompetenzen fördern, Herausforderungen in der beruflichen Laufbahn resilient begegnen, 2019)

Informationen für Lehrpersonen

Ziel:

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich durch das Arbeitsmittel «Vier Schritte zu meiner Studienwahl» mit wesentlichen Themen zu ihrer Berufs- und Studienwahl und sind anschliessend in der Lage, ihre Zukunft bewusst und selbstverantwortlich zu gestalten.

Sie nehmen eine erste Standortbestimmung vor und überlegen, was sie brauchen, um ihre Studien- oder Berufswahl zu treffen.

Ein Interview mit den Eltern regt Gespräche in der Familie über die Studien- und Berufswahl an. Die Schülerinnen und Schüler speichern die entsprechende Onlineversion zur Bearbeitung ab.

Mögliche Einführung durch Lehrperson:

- Mit der Matura beginnt für die Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebensabschnitt. Einige von ihnen wissen schon ziemlich genau, welche Ausbildung sie beginnen werden, bei anderen ist es noch völlig offen.
- Die vier Schritte zur Studienwahl unterstützen die Schülerinnen und Schüler, eine reflektierte und informierte Ausbildungswahl zu treffen. Gleichzeitig erwerben sie wichtige Laufbahngestaltungskompetenzen.
- Schülerinnen und Schülern, die schon klare Pläne haben, bieten die «Vier Schritte zur Studienwahl» eine gute Möglichkeit, ihre Ziele nochmals zu überprüfen.

Ablauf:

1. Die Schülerinnen und Schüler überlegen sich, wo sie in ihrem persönlichen Studien- und Berufswahlprozess stehen (siehe «Standortbestimmung» und «Arbeitsblatt E.1»). Sie reflektieren ihre Erfahrungen zu bisherigen Studien- und Berufswahlaktivitäten.
2. Sie notieren ihre Fragen zur Berufs- und Studienwahl. Diese können auch zuerst im Plenum gesammelt werden. Beispiel: Welche Fragen würden Sie dem Studienberater bzw. der Studienberaterin stellen?
Die Schülerinnen und Schüler halten am Schluss ihre wichtigsten drei Fragen fest.
3. Zuhause führen sie ein Interview mit den Eltern und erfahren, wie diese die Berufs- und Studienwahl, ihre Ausbildung und den Berufsalltag erleben bzw. erlebt haben («Arbeitsblatt E.2»).
4. Die Ergebnisse der Interviews können anschliessend zum gemeinsamen Thema gemacht werden: Was hat Sie überrascht? Werden Sie den Studienwahlprozess gleich gestalten wie Ihre Eltern? Warum? Warum nicht? Was können Sie von den Erfahrungen Ihrer Eltern übernehmen, was nicht?

Informationen für Mittelschülerinnen und Mittelschüler

Liebe Mittelschülerinnen und Mittelschüler

«Was machst du nach der Matura?» Sicher haben Sie diesen Satz schon oft gehört und denken manchmal «Ja, wenn ich das wüsste...!»

Die Matura eröffnet Ihnen interessante neue Welten. Sich damit zu beschäftigen und sich mit Kolleginnen und Kollegen darüber auszutauschen ist spannend, anregend und oft auch herausfordernd.

Das Dossier «Vier Schritte zu meiner Studienwahl» hilft Ihnen, sich für eine Ausbildung und einen Weg zu entscheiden, auf den Sie sich freuen können. Das kann ein Studium oder eine berufliche Ausbildung sein. Die vier Schritte vermitteln Ihnen nützliche Kompetenzen, Strategien und Wissen, um vorbereitet und mit Zuversicht und Neugier in den neuen Lebensabschnitt zu starten, der nach der Mittelschule auf Sie wartet!

Auf die dabei erworbenen Laufbahngestaltungskompetenzen, Strategien und Erfahrungen können Sie bei Laufbahnentscheidungen und Übergängen in Ihrem späteren Leben immer wieder zurückgreifen.

Standortbestimmung

Wo stehe ich in meinem Studien- und Berufswahlprozess

1. Überlegen Sie sich: Wo stehen Sie in Ihrem persönlichen Studien- und Berufswahlprozess? Markieren Sie auf dem gleichnamigen Arbeitsblatt E.1 Ihre aktuelle Position mit einem Punkt in der Skala zwischen «Anfang» und «Entscheidung gefällt».
2. Reflektieren Sie Ihre Erfahrungen zu Ihren bisherigen Studien- und Berufswahlaktivitäten.
3. Notieren Sie am Schluss Ihre drei wichtigsten Fragen, die Sie beschäftigen.

Interview mit meinen Eltern

Anschliessend führen Sie ein Interview mit Ihren Eltern (Arbeitsblatt E.2) und erfahren, wie sie ihre Ausbildung gewählt und erlebt haben und welche Erfahrungen sie in ihren bisherigen beruflichen Stationen gemacht haben.

Wo stehe ich in meinem Studien- und Berufswahlprozess? (Arbeitsblatt E.1)

Anfang

Mitte

**Entscheidung
gefällt**

Ich stehe noch ganz am Anfang und habe mich mit meiner Berufs- und Studienwahl noch nicht auseinandergesetzt. Ich weiss noch nicht, welche Ausbildung ich machen werde.

Ich weiss, welche Ausbildung ich wo und wann beginnen werde.

1. Meine jetzige Studien- und Berufswahlsituation:
Markieren Sie Ihre jetzige Position auf dem obigen Kontinuum und beschreiben Sie diese kurz.
2. Was habe ich bereits für meine Berufs- und Studienwahl unternommen? Was habe ich dabei erfahren und gelernt?
3. Drei Fragen, die mich in meiner Studien- und Berufswahl weiterbringen:

Interview mit meinen Eltern (Arbeitsblatt E.2)

Vor einigen Jahren standen Ihre Eltern am gleichen Punkt wie Sie heute. Ihre Eltern haben sich ebenfalls für ein Studium oder einen Beruf entschieden. Führen Sie ein Interview mit Ihren Eltern, indem Sie ihnen folgende Fragen stellen:

1. Wie habt ihr den Studien-/ Berufswahlprozess erlebt?
2. Wie seid ihr bei der Recherche zu Berufen/Studiengängen vorgegangen?
3. Wie habt ihr den Entschluss für ein bestimmtes Studium oder einen Beruf gefasst?
4. Wie habt ihr die Ausbildung und eure beruflichen Stationen erlebt?
5. Wie beurteilt ihr eure Wahl heute? (Rückblick, Tipps...)